

Antrag 90/I/2022**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Klare Perspektiven für Ukraine-Geflüchtete aus Drittstaaten**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus,
2 die Mitglieder der SPD-Fraktion im Bundestag und die
3 SPD-Mitglieder des Europaparlaments sollen sich für gu-
4 te Bleibeperspektiven für alle Geflüchteten aus der Ukrai-
5 ne, einschließlich der Geflüchteten aus Drittstaaten, ein-
6 setzen. Alle Menschen, deren gewöhnlicher Aufenthalts-
7 ort zu Kriegsbeginn in der Ukraine lag (u.a. aufgrund ihres
8 Studiums), verdienen unseren Schutz und sollen nicht ge-
9 zwungen sein in ihre Herkunftsländer zurückzukehren.

10

11 Insbesondere fordern wir:

- 12 • Geflüchtete Drittstaatler*innen, die sich rechtmä-
13 ßig und nicht kurzfristig zu Beginn des Krieges in der
14 Ukraine aufgehalten haben, sollen generell Geflüch-
15 teten, die über die ukrainische Staatsbürgerschaft
16 verfügen, gleichgestellt werden. Dies ist unabhän-
17 gig davon, ob ihre Herkunftsregion als sicher eingestuft
18 wird. Dies umfasst unter anderem den Zugang
19 zu Sozialleistungen und zum Arbeitsmarkt.
- 20 • Studierenden (auch aus Drittstaaten), die ihr Stu-
21 dium bereits in der Ukraine aufgenommen haben,
22 muss der Abschluss ihres Studiums ermöglicht werden.
23 Dazu benötigen sie auch entsprechende Sozialleistungen.
24 Diese sollen sich am BAFÖG-Höchstsatz orientieren. Aufenthaltstitel
25 sollen mindestens für die Gesamtdauer des angestrebten Studienabschlusses
26 gelten.
- 27 • Ein niedrigschwelliger Spurwechsel zwischen dem
28 Aufenthaltstitel für aus der Ukraine Geflüchtete
29 und der Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken
30 soll geschaffen werden. Falsch gestellte Anträge
31 sind wohlwollend zu prüfen.
- 32 • In Abstimmung mit der Europäischen Kommission
33 sollen vergleichbare Standards in allen EU-Staaten
34 geschaffen werden.

35

36

37

38

Begründung

39 Das Bleiberecht für aus der Ukraine Geflüchtete gestaltet
40 sich als sehr kompliziert. Es fehlen weiterhin Klarstellungen
41 bezüglich den Bleibeperspektiven von Geflüchteten
42 aus der Ukraine und besonders Drittstaatler*innen. Die
43 Europäische Kommission hat hierzu Empfehlungen formuliert,
44 wonach auch Geflüchteten aus der Ukraine, die nicht die
45 ukrainische Staatsbürgerschaft besitzen, sich zu Beginn des
46 Krieges jedoch rechtmäßig in der Ukraine aufgehalten haben,
47 Schutz gewährt werden sollte. Deutsch-

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt (Konsens)**

48 land muss hier mit gutem Beispiel vorgehen und wei-
49 terhin für eine gute europaweite Lösung kämpfen.

50

51 Für uns ist klar, dass alle Menschen, die unverschuldet
52 in den grausamen Krieg geraten sind, unseren uneinge-
53 schränkten Schutz und die Möglichkeit, ihren Lebensweg
54 so gut es geht fortsetzen zu können, erhalten müssen. Das
55 gilt unabhängig vom Herkunftsland laut Pass.